



Regionaltreffen Süd 2016

Protokoll

Zeit: 3. Oktober 2016
Ort: *Eine-Welt-Haus*, Schwanthalerstraße 80, München
Gastgeber: [Initiative Grundeinkommen München](#)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anwesende:

[Initiative Grundeinkommen Amperland](#): Reimund Acker (Netzwerkrat), Ron Trzoska;
[Initiative Grundeinkommen München](#): Sabine Heißner, Gerhard Kastl, Saskia Knauth,
Bernhard Meisel, Moritz Meisel, Peggy Mischke-Rosenhammer, Christian Zeller;
Viechtach: Ursula Karrer

Moderation: Moritz Meisel

Protokoll: Bernhard Meisel

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellen der Teilnehmer und Initiativen sowie ihrer Aktivitäten
3. Bericht über laufende Aktivitäten des Netzwerks Grundeinkommen
4. Themen für die Gesprächsrunden am Nachmittag festlegen

Gemeinsames Mittagessen, Spaziergang

5. Gesprächsrunden zu den am Vormittag festgelegten Themen
6. Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Gesprächsrunden
7. Resümee, Vorschläge, Wünsche

1. Begrüßung

Moritz Meisel begrüßt die Teilnehmer im Namen der Münchner Initiative.

2. Vorstellen der Teilnehmer und Initiativen sowie ihrer Aktivitäten

- Bericht über Bodenzeitung, die in Mering im Rahmen des Marktsonntags eingesetzt wurde
 - Erfahrungsaustausch: Was ist Versammlung? Wird beim Ordnungsamt angezeigt, Infostand dagegen angemeldet

- Unterschiedliches Publikum Stadt / Land
- Nächste Veranstaltung im [Unterberger Uni-Stadt](#) bei Paar-Kult (Günter Wurm) am 9.12.2016.
- Saskia fragt nach dem Einladungsmodus der Regionaltreffen. Reimund erklärt: Netzwerk ist Veranstalter, Orga vor Ort macht gastgebende Initiative; als internes Arbeitstreffen der Initiativen und Mitglieder gedacht

Vorstellung von Aktivitäten der Münchner Initiative:

- BGE- Café monatlich, hat zum 75. Mal stattgefunden
- Bodenzeitung an belebten Stellen Münchens, meist im Anschluss an BGE-Café
- Stand und Aktionen beim zweimal jährlich stattfindenden [Corso Leopold](#)
- Sabine stellt Grundeinkommen auf Radio Lora vor, im monatlichen Rhythmus unter der Rubrik: Arbeit-Brotzeit-Freizeit; berichtet von den Ehrenamtlichen und der Arbeitsweise, wie eine Sendung entsteht
- Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich die Paradigmengruppe.
- Jeden zweiten Dienstag im Monat steht ein Raum in der Seidlvilla für Treffen, Filmvorführungen etc. zur Verfügung.
- Gelegentlich Veranstaltungen im großen Saal der Seidlvilla.
- Infostände bei Veranstaltungen (z. B. beim jährlichen Projekt „[Wirtschaft anders denken](#)“ an der Rudolf-Steiner-Schule in Ismaning)
- VHS-Kurse, Filme, Kongresse
- Ursula erzählt von Vorträgen über Degrowth und BGE-Finanzierung
- S. Liebermann wird am 14. November einen Vortrag in München bei der CSU zum BGE halten.

3. Bericht über laufende Aktivitäten des Netzwerks Grundeinkommen

Reimund Acker berichtet über Aktivitäten des Netzwerks Grundeinkommen:

- Derzeit 7 aktive Netzwerkräte
- Website mit täglich 1000 Besuchern
- Web-Angebot für Einsteiger geplant
- Teilnahme an der langen Nacht des Grundeinkommens in Berlin
- Neue Broschüre vorgestellt, mit Lego- statt Playmobil-Figuren illustriert
- Positionierung zu Migration beschlossen
- Geschichte des Grundeinkommens auf Website
- Maastricht: UBIE-Konferenz und 25 Jahre niederländisches GE-Netzwerk
- Mitgliederversammlung in Bremen bestätigt Selbstverständnis des Netzwerks als überparteilich, überkonfessionell, modellneutral
- Degrowth- und GE-Bewegung nähern sich an
- BIEN-Kongress in Seoul: 4. Kriterium für GE (Mindesthöhe) wurde nicht angenommen
- Internationale Woche des Grundeinkommens in 24 Ländern
- Geplant ist Teilnahme am Ev. Kirchentag im Lutherjahr 2017, in Berlin und Wittenberg.

4. Themen für die Gesprächsrunden am Nachmittag festlegen

Themenfestlegung für den Nachmittag:

1. Bundestagswahl 2017 & Abstimmung in der Schweiz
2. Degrowth und Grundeinkommen

5. Bearbeitung der gewählten Themen

Zum 1. Thema

- Die Kampagne zur Schweizer Volksabstimmung über das Grundeinkommen wird als hochprofessionell gesehen. Allerdings hat der Vorschlag, Erwerbseinkommen auf das GE anzurechnen, geschadet.
- Zur Teilnahme an der Bundestagswahl 2017 hat sich die Partei *Bündnis Grundeinkommen* gegründet.
 - Strategische Optionen: Wie kann die Grundeinkommensszene erkennen, dass die BGE-Partei die Sache des Grundeinkommens voranbringt?
 - Wie gehen die Initiativen und das Netzwerk mit der Partei um?

Zum 2. Thema

- Sind Degrowth und GE miteinander vereinbar oder schließen die sich gegenseitig aus?
- GE => mehr Nachfrage => mehr Wachstum?
- Ohne Absicherung durch GE ist ein Wachstumsstopp oder gar Wachstumsrücknahme nicht durchsetzbar.
- Geld, das in den Konsum geht, kann nicht mehr für Investitionen zur Verfügung.
- Für Konsum ausgegebenes Geld erzeugt weniger Wachstum als wenn es investiert wird.

6. Resümee und Abschluss

- Vorschlag: Nächstes Treffen in Ulm machen, weil es von Baden-Württemberg und Bayern gut zu erreichen ist und günstig mit Bayernticket und BWticket.
- Geringe Teilnehmerzahl des Treffens wird bedauert.